

## **Beschlussauszug**

### **öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Aurich**

**vom 23.04.2018**

#### Öffentlicher Teil

**18. Einführung der digitalen Ratsarbeit mittels Tablets**  
**Vorlage: 18/029**

Auf Nachfrage von Herr Dr. Meyerholz teilt Herr Keller mit, dass die bisherige Versendung der Unterlagen per E-Mail nicht mehr erfolgen werde. Aufgrund der zum 25. Mai 2018 in Kraft tretenden Datenschutzgrundverordnung werde dieses so nicht mehr möglich sein. Jedoch werden die Mitglieder des Rates über Einladungen weiterhin eine E-Mail erhalten. In dieser wird jedoch nur noch auf die Einstellung einer Einladung ins Ratsinformationssystem hingewiesen.

Herr Siebolds teilt mit, dass die Fraktion DIE LINKE weiterhin ihre Unterlagen in Papierform erhalten möchte. Jedes Ratsmitglied sollte frei entscheiden können. Jedoch sollte die notwendige App allen Ratsmitgliedern zur Verfügung gestellt werden. Daraufhin stellt er den Antrag, dass die App allen Ratsmitgliedern zur Verfügung gestellt werden soll, auch wenn diese ihre Unterlagen in Papierform erhalten. Herr Dr. Meyerholz teilt hierzu mit, dass er diesen Antrag unterstützt. Es könne nicht sein, dass die Verwaltung den Ratsmitgliedern die Nutzung der App untersage. Nach kurzer Diskussion teilt Herr Keller mit, dass seitens der Verwaltung keine Bedenken bestehen, zumal keine weiteren Kosten entstehen.

Herr Keller teilt auf eine weitere Nachfrage mit, dass die Mitglieder der Ortsräte, welche nicht zugleich auch Mitglieder des Rates sind, ihre Unterlagen weiterhin in Papierform erhalten werden. Die Verwaltung werde jedoch prüfen, wie eine zukünftige Option für eine Bereitstellung aussehen könnte.

Sodann lässt Frau Kahmann über den Antrag von Herrn Siebolds abstimmen.

Mit 26 Ja-Stimmen und 6 Enthaltungen wird der Antrag von Herrn Siebolds angenommen (Frau Küsel und Herr Krantz waren bei der Abstimmung nicht anwesend).

Einschließlich der Empfehlungen des Verwaltungsausschusses (vom 16.04.2018) und des beschlossenen Antrages von Herr Siebolds, lässt die Ratsvorsitzende über den Beschlussvorschlag abstimmen.

#### Hinweis der Verwaltung:

Der Verwaltungsausschuss hat empfohlen, dass die Ratsmitglieder, welche weiterhin ihre Ratsdokumente in Papier erhalten, diese auch weiterhin wöchentlich zugestellt bekommen. Der maximale Zuschuss für die Anschaffung der Tablets von 400,00 € auf 600,00 € angehoben wird.

Auf Vorschlag von Herrn Siebolds soll zudem die notwendige Mandatos-APP allen Ratsmitgliedern zur Verfügung gestellt werden.

Beschluss (Änderungen und Ergänzungen in Fettdruck):

- a) Der Rat der Stadt Aurich beschließt, auf die Übersendung von Ratsdokumenten (Einladungen, Vorlagen, Protokolle) in Papierform ab dem 01.08.2018 zu verzichten. Sämtliche Ratsdokumente werden ab diesem Zeitpunkt über das Ratsinformationssystem „Session“ zur Verfügung gestellt.
- b) Des Weiteren wird beschlossen, dass jedes Ratsmitglied bei Teilnahme an der digitalen Ratsarbeit einen einmaligen Zuschuss pro Ratsperiode von maximal **600,00 Euro** erhält, um sich ein geeignetes Tablet anzuschaffen.
- c) Die Stadtverwaltung Aurich erwirbt die Lizenzen für die Mandatos-App der Firma Somacos, um die digitale Ratsarbeit über Tablets zu ermöglichen.

**Es wird zudem festgehalten, dass die Ratsmitglieder, welche weiterhin ihre Ratsdokumente in Papier erhalten, diese auch weiterhin wöchentlich zugestellt bekommen. Zudem wird die notwendige Mandatos-APP allen Ratsmitgliedern zur Verfügung gestellt.**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig  
(Frau Küsel und Herr Kranz waren bei der Abstimmung nicht anwesend)

Im Auftrage

gez.  
Mönck